

Bleib im Fluss!

Alles fließt, philosophierte der Grieche Heraklit. Wenn schon die Welt (in) Bewegung ist, dann lasst uns hineinspringen in ihren Fluss, lasst uns Bewegung wagen! Am besten draußen und gemeinsam: Leben, wie die Evolution uns geprägt hat – und wie Malte Roeper es in seinem Beitrag ab Seite 38 feiert.

Bewegung ist ein elementares Lebensbedürfnis, wichtig für die Gesundheit, körperlich wie seelisch; sie ist Bildung im besten Sinne. Das wird auch im Knotenpunkt (S. 59) zur **DAV-Jugendbildungsstätte** in Bad Hindelang deutlich.

Wir Berg-Begeisterten genießen ein besonders üppiges Angebot erfüllender Bewegungs-Erfahrungen, ob wandernd, kletternd (S. 16), am **Klettersteig** (S. 70) oder auf dem Rad (S. 78). Wie schön, wenn wir solche Erlebnisse schon **mit unseren Kindern** teilen können; Ralf Gantzhorn (S. 84) und Philip Krüger (S. 104) berichten von zwei unterschiedlichen Ansätzen dazu.

Foto: Andi Dick



Und genauso schön, wenn uns dieser Glücksstifter bis ins Alter erhalten bleibt. Wie es etwa bei den **Brüdern Remy** (S. 50) der Fall ist, die zwar noch nicht wirklich alt sind (nur Claude ist Rentner), aber zumindest „altgedient“ im für mich schönsten Bergsport von allen: dem Klettern; sogar am scharfen Ende der Bohrmaschine. Traurig dagegen, dass im bevölkerungsreichsten deutschen Bundesland, **Nordrhein-Westfalen**, dieses Klettern von den politischen Entscheidern immer noch wie die Wurzel allen Umwelt-Übels behandelt wird. Als ob es nicht überall Beweise gäbe, dass vernünftige differenzierte Lösungen die Bedürfnisse von (kletternden) Menschen und Natur versöhnen können. Unsere norddeutschen Vereinskollegen geben trotzdem nicht auf, bleiben dran und suchen nach neuen Alternativen. Das wäre übrigens eine gute Grundhaltung fürs „Leben in Bewegung“ allgemein: dranbleiben, positiv denken, auf Lösungen zugehen. Und wenn alles fließt: im Flow bleiben und sich anpassen. Dass man dabei (vor allem am Berg) nicht in gefährliche **Grenzüberschreitungs-Fallen** tappt, dazu mag der Beitrag von Alexis Zajetz (S. 26) hilfreiche Tipps geben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein „bewegtes Leben“ – und viele wunderbare Berg-Momente. Die schönsten davon können Knotenpunkt-Leser übrigens künftig in einer neuen Rubrik teilen (S. 66) – machen Sie doch mit!



Ihr

Andi Dick
Redaktion DAV Panorama